

„Unsere Stadt im Jahreskreis“

Schüler zeigen in Konzert, dass Singen Sinn macht



Mit Mikro: Gundula Hense interviewt eine Postdamm-Schülerin.

■ Rheda-Wiedenbrück (wl). Vier Schulen des Kreises Gütersloh haben ihr Konzert des SMS Singfestes 2011 „Unsere Stadt im Jahreskreis“ genannt. Im Reethus kamen gestern rund 250 singende Mädchen, Jungen und junge Erwachsene zusammen, um sich gegenseitig und auch den zahlreichen Gästen ihre Lieblingsplätze in ihrem Heimatort zu den verschiedenen Jahreszeiten zu zeigen.

„SMS“ bedeutet „Singen macht Sinn“. Es ist ein Förderprojekt für Kinder und angehende Lehrer in den sieben Landkreisen in Ostwestfalen-Lippe. Vokalpädagogen besuchen Schulklassen und Universitäten, um das Singen mit Kindern in den Schulen zu stärken. Die jährlichen Singfeste sind der Höhepunkt der Arbeit. Am längsten im Kreis Gütersloh dabei ist mit zweieinhalb Jahren die Heidbrinkschule. Seit einem Jahr ist auch die Eichendorff-Postdammsschule mit im Boot.

Vokalpädagoge Jürgen Wüsterfeld betreut das Projekt an diesen beiden Schulen und hat damit schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Bei SMS machen auch die katholische Grundschule Stukenbrock, die von Jessica Walden betreut wird, und die Uni Paderborn mit, für die

Gundula Hense verantwortlich zeichnet.

Mit Bewegungsspielen zum wach werden und dem bekannten Bruder-Jakob-Lied in drei Sprachen begann das kurzweilige Konzert. Das Vier-Jahreszeiten-Lied zog sich durch die rund einstündige Veranstaltung. Jede Schule stellte eine andere Jahreszeit dar: mit der Kleidung, Bildern aus der Heimat und mit Accessoires wie Drachen oder Schlitten und Schneemann. Munter erklang „Ich mag den Winter, di dum-di, di“. Jede Schule sang ihre eigenen Strophen zu ihrer Jahreszeit. Im Kanon sagen alle Anwesenden den Refrain mit.

Jede Gruppe hatte auch ein eigenes Lied mitgebracht. Die Heidbrinkschüler hatten ausgewählt, das an die Flutkatastrophe in Japan erinnerte, mit selbst getexteten Strophen. Begleitet wurden sie vom Backgroundchor der Studenten.

Frühling wurde es bei den Postdammsschülern, die bunte Bilder ihrer zeigten. Sie sangen das Lied „Lesen heißt auf Wolken fliegen“. Die Stukenbrocker veranstalteten einen Hexentanz und die Studenten zeigten Sommer in Paderborn.

Dass alle Schüler und Gäste immer wieder einbezogen wurden, machte das Konzert spannend. Ein tolles Projekt, von dem die Projektleiter Lars Baumann und Stefan Simon hoffen, dass es fortgesetzt wird. Zahlreiche Sponsoren, besonders die Familie-Osthushenrich-Stiftung, konnten für die Förderung gewonnen werden.


Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos



Besingen den Winter: Die Heidbrinkschüler haben auch einen Schneemann auf einem Schlitten mitgebracht.

FOTOS: WALTRAUD LESKOVSEK